

Saisonabschluss 2021 und Ausblick

Mit Beginn der 4ten Coronawelle war dann auch das Ende der viel zu kurzen Rennradsaison eingeläutet. Mehr und mehr konzentrieren wir uns wieder auf eher individuelle Trainingseinheiten und konnten ein paar schöne Jubiläen begehen.

Den Auftakt hatte in der zweiten Oktoberwoche **Joachim Vorlaender** mit seinem 80ten Geburtstag gemacht. Neben der Familie waren recht viele Sportsfreunde und damit auch einige ASCler zu ihm nach Bonn in sein Altersdomizil gekommen. Schön, dass wir mit Dir feiern durften und Corona noch nicht so dominant auftrat wie nun Ende November.

Renate hatte ihren Wolfgang zu seinem 80ten Jubeltag an den Mittelrhein entführt. **Wolfgang Möser** betonte, ja nur einen Tag älter geworden zu sein, aber zugebenermaßen hat dieser eine Tag dann das 80ste Lebensjahr vollgemacht. Mit den liebsten und besten Grüßen von der Walkinggruppe, der Leichtathletik und dem Radsport ausgestattet, durften Tong und ich die beiden dann am Wochenende besuchen.



Lieber Joachim und lieber Wolfgang, bleibt uns noch lange aktiv dem Verein verbunden. Wir „Jüngeren“ streben Euch nach, immer weiter sportlich aktiv zu sein. Macht weiter so.

Nachdem wir schon 2020 den **Saisonabschluss** wegen Corona absagen mussten, wollten wir Radsportler in 2021 gerne zusammenkommen. Die Inzidenzen stiegen, aber zum Glück nicht so exorbitant wie in anderen deutschen Regionen. Mit dem Impfstatus im Hintergrund und der Auflage, dass neben 2G nun auch noch ein tagesaktuelles negatives Ergebnis eines Antigentests vorgelegt werden musste, haben sich am 26. November dann 15 Personen in der Krone eingefunden.

Es war nun nach über einem Jahr Gelegenheit, auch Jan Roelfszema zu gedenken, der am 5. November 2020 nach langem Kampf gegen seine Krebserkrankung verstorben war und der uns viele Jahre ein lieber und ambitionierter Sportsfreund war. Ebenso war dann auch Zeit, auf unseren Sport zu blicken und die Jubilare zu ehren. Es entwickelte sich ein sehr heiterer und lebhafter Abend mit vielseitigem Austausch untereinander. Hier war wieder zu erleben, dass sich in unserer Abteilung eine Gemeinschaft entwickelt hat, die sich schätzt und mag.

Soviel Einschnitte Corona in den letzten bald zwei Jahren mitgebracht hat, so sehr genossen wir diese seltene Zusammenkunft. Habt vielen Dank für Euer Kommen und Eure Teilnahme! Unser Gastgeber hat wieder super für uns gekocht und mit dem Saal hatten wir unseren „geschützten“ Bereich. Ein Risiko für Ansteckung war trotzdem vorhanden und wir hoffen alle, dass uns der Abend ungetrübt schön in Erinnerung bleibt.



Als Anregung und klaren Auftrag wurde an unseren Vorhabenplan erinnert. Nach diesem steht als letzte sportliche Aktivität im Jahr unsere **Silvesterausfahrt** an. Auch diese werden wir mindestens als 2G, je nach Inzidenzwert als 2G+-Veranstaltung durchführen. Wir werden den Planungsaufwand etwas reduzieren und eine Strecke unter die Räder nehmen, die wir schon 2018 sehr ähnlich befahren hatten. Auch versuchen wir, in einer geschlossenen Gruppe mit MTB, Touren- und Cross- oder Gravelrad unser Ziel an der Hardtburg anzufahren.

Bei der letzten Ausführung zum Hardtwald bei Stotzheim hatten wir sehr trübes und nasskaltes Wetter. Vielleicht spielt ja diesmal die Sonne mit. Wir freuen uns auf jeden Fall darauf, viele Radsportfreunde und vielleicht die eine oder andere Radsportlerin auch befreundeter Vereine begrüßen und mit ihnen den Jahresausklang genießen zu können.



Wer sich uns eher selten online nähert, dem sei hier unsere Website mit den Ordnern unter der Abteilung Radsport empfohlen. Die Abteilungsbeschreibung erhält in 2022 eine Aktualisierung, aber der Trainingsplan, der Vorhabenplan und insbesondere die Berichte Radsport zeigen auf, wie bei uns ein Radsportjahr aussieht oder aussehen kann. Vielen Dank Helmut für deine Arbeit als Admin der Abteilung! Und wer im November seine Pause vom Radsport gemacht hat, dem sei geraten, demnächst wieder in das Aufbautraining für die Saison 2022 zu starten. Es lohnt sich! Euch allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit,

Jürgen Ahrendt,
für den Radsport im Alfterer SC